

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Kamp-Bornhofen

am: 21. Januar 2020

im Sitzungsraum des Rathauses

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.52 Uhr

Az: 004-1308

Anwesend:

- Siehe beigefügte ANWESENHEITSLISTE -

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2020
2. Weitere Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Freibad-Gebäude
3. Annahme von Spenden
4. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)
5. Anträge
6. Städtebauförderungsmaßnahmen
7. Bauanträge
8. Einwohnerfragen
9. Mitteilungen und Anfragen

Zu der Sitzung wurden die Mitglieder und Beigeordneten gemäß § 34 GemO Rheinland-Pfalz unter Bekanntgabe der vorstehend aufgeführten Tagesordnung mit Schreiben vom 18.12.2019 einberufen.

Ort und Stunde der Beratung wurden in der Wochenzeitung der Verbandsgemeinde Loreley Nr. 02/2020 öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass

- a) form- und fristgerecht eingeladen wurde.
- b) von den gesetzlichen Mitgliedern mehr als die Hälfte anwesend sind
- c) der Rat beschlussfähig ist
- d) Mitglieder evtl. vorliegendes Sonderinteresse dem Vorsitzenden mitteilen mögen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehren Ortsbürgermeister Frank Kalkofen und erster Beigeordneter Peter Wendling Ratsmitglied Hubert Möschen und Beigeordneter Thomas Morkramer für 25-jährige Tätigkeit im Gemeinderat mit einem Weinpräsent.

Verhandelt:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2017 sowie Entlastungserteilung

Ortsbürgermeister Frank Kalkofen sowie der ehemalige Beigeordnete Mike Weiland sind von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, der neue erste Beigeordnete Peter Wendling übernimmt den Vorsitz.

Der ehemalige RPA-Vorsitzende Walter Querbach berichtet über das Ergebnis der Rechnungsprüfung.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2017.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (13 Ja-Stimmen)

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (13 Ja-Stimmen)

3. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bürgermeister der VG und den Beigeordneten der VG Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (13 Ja-Stimmen)

Ehemaliger Beigeordneter Mike Weiland nimmt wieder an der Sitzung teil, Ortsbürgermeister Frank Kalkofen übernimmt wieder den Vorsitz.

1. Beratung und Beschlussfassung zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2020

Der Vorsitzende informiert über die Genehmigung des Nachtragshaushaltes 2019 und weist darauf hin, dass das formale Nachtragshaushaltsverfahren für 2020 wegen der EDV-Umstellung bei der VGV erst im April/Mai durchgeführt werden kann. Zur Vorbereitung sollen bereits jetzt die Entscheidungen über die Einzelpositionen durchgeführt werden, damit der Kämmerer für evtl. Projekte bei der Kommunalaufsicht quasi die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns einholen kann, um nicht so viel Zeit zu verlieren. Für 2020 müssen im Detail zu folgenden Maßnahmen entsprechende Entscheidungen getroffen werden:

1.1 Wegebau und Beleuchtung Verbindungsweg Klostergarten-Lidl

Für die Beleuchtung wurden Kosten von 10.000 € ermittelt, die Pflasterung einer weiteren Teilfläche wird ebenfalls rund 10.000 € kosten. Eine Städtebauförderung von 80 % auf dieses Projekt wurde beantragt.

1. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im 1. Nachtragshaushalt 2020 20.000 € für das Projekt „Verbindungsweg Klostergarten/Lidl“ (zuzüglich 16.000 € Städtebauförderung auf der Einnahmeseite) einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

1.2 Zuschuss SC 1912 Kamp-Bornhofen für Pflasterfläche

Ortsbürgermeister Frank Kalkofen und Beigeordneter Thomas Morkramer sowie RM Willi Pusch sind von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, erster Beigeordneter Peter Wendling übernimmt den Vorsitz.

Die vom SC geplante Maßnahme auf gemeindeeigenem Gelände wird vorgestellt, die Kosten belaufen sich auf 47.500 €. Neben Zuschüssen von Kreis und Sportbund wird auch einen Zuschuss der Gemeinde begehrt. Der SC hat in den letzten 20 Jahren weit über 100.000 € in die Sportanlage investiert, die sämtlich und einschließlich Clubhaus im Eigentum der Gemeinde steht. Da in vielen anderen Gemeinden solche Sportanlagen weitestgehend von der Kommune finanziert und unterhalten werden trägt der SC seit Jahrzehnten zur erheblichen finanziellen Entlastung der Gemeinde bei. Mittelfristig plant muss der SC auch die komplette Flutlichtanlage erneuern, sodass mit einem Gemeindegzuschuss für das aktuelle Projekt eine Kreditaufnahme vermieden werden kann.

Die Umsetzung der Maßnahme soll bereits im Februar erfolgen durch BU Kaspar, der dann auch die Pflasterarbeiten im Scheers Pädche für die Gemeinde ausführen will.

2. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im 1. Nachtragshaushalt 2020 10.000 € für das Projekt „Zuschuss SC 1912 Kamp-Bornhofen für Pflasterfläche“ einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (12 Ja-Stimmen)

Beigeordneter Thomas Morkramer und RM Willi Pusch nehmen wieder an der Sitzung teil, Ortsbürgermeister Frank Kalkofen übernimmt wieder den Vorsitz.

1.3 Zuschuss TCK für Sanierung Tennisplätze

Die Umsetzung dieses Projektes kann erst erfolgen, wenn die derzeitigen Maßnahmen im Bereich des 3 BA abgerechnet sind und durch das Land weitere Mittel für eine Umpfanung des dortigen Bereiches bereitgestellt werden.

3. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im 1. Nachtragshaushalt 2020 25.000 € für das Projekt „Zuschuss TCK für Sanierung Tennisplätze“ einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

1.4 Projekt E-Ladesäulen

Derzeit steht noch nicht fest, welche Kosten je nach Ausführungsart entstehen.

4. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im 1. Nachtragshaushalt 2020 8.500 € für das Projekt „E-Ladesäulen“ einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

1.5 Türen und Fenster Leichenhalle

Durch die Eigenleistung der WfKB-Fraktion reduzieren sich die Gesamtkosten für den Austausch der Fenster und kleinen Türen und die Reparatur der großen Türen. Vor einer späteren Ausführung sollen weitere Angebote eingeholt und die evtl. Verwendung von Glasbausteinen statt Fenster geprüft werden.

5. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im 1. Nachtragshaushalt 2020 13.500 € für das Projekt „Türen und Fenster Leichenhalle“ einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

1.6 Sanierung Bornhofer Bach, Anteil Gemeinde

Der Vorsitzenden verweist auf die aktualisierten Daten der VG, wonach sich auch der Anteil der Gemeinde auf 100.000 € erhöht.

6. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im 1. Nachtragshaushalt 2020 100.000 € für das Projekt „Sanierung Bornhofer Bach, Anteil Gemeinde“ einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

1.7 Wasseranschluss Urzy-Platz

Der Vorsitzende berichtet von einem OT mit den VG-Werken. Ein zweiter Anschluss in den beiden Schächten links neben dem Denkmal ist nicht möglich. Am einfachsten wäre die Mitnutzung beim gelegentlichen Bedarf von Strom und Wasser im KD-Gebäude mit entsprechender Abrechnung dort.

7. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Wasseranschluss am Urzy-Platz nicht zu erneuern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

1.8 Sanierung der Freibad-Gebäude

Im Nachtragshaushalt 2019 wurden 170.000 € eingestellt. Nach der aktualisierten Kostenkalkulation, die erst nach dem Beschluss vorgelegt wurde, betragen die Gesamtkosten nun 206.760 € bzw. 242.560 €. Der Differenzbetrag von 36.760 € bzw. 72.760 € ist demnach zusätzlich einzustellen. Der VEF habe im Vorfeld für Variante I votiert. Auf Vorschlag von RM Peter Hohl soll die Installation einer PV-Anlage auf dem Schrägdach doch integriert werden. Zur Umsetzung soll der Planer an die Nachfolge-Firma von „Helios“ vermittelt werden, die seinerzeit auf dem Turnhallendach eine PV-Anlage installiert hat.

8. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt bei der Sanierung der Freibad-Gebäude die Ausführung der Variante I mit 206.760 € zuzüglich 12.000 € für eine PV-Anlage, somit 218.760 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

9. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, im 1. Nachtragshaushalt 2020 für das Projekt „Sanierung der Freibad-Gebäude weitere 48.760 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

1.9 Tourismusbeitrag

Auf die gleichlautende Beratung und Beschlussfassung beim 1. Nachtragshaushalt 2019 wird verwiesen.

10. Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, in der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 im § 5 den Hebesatz für den Tourismusbeitrag von 8 % auf 5 % zu reduzieren.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

2. Weitere Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Freibad-Gebäude

Dieser TOP wurde während TOP 1 behandelt.

3. Annahme von Spenden

- keine -

4. Auftragsvergaben nach VOB (Bauleistungen)

a) An- und Umbau des Kindergartens

Der Vorsitzende verweist auf seine Mail vom 26.12.2019, wonach die Endfassung der Modernisierungsvereinbarung erneut in Frage gestellt wurde. Entsprechende Abstimmungsgespräche fanden bislang noch nicht statt. Aus der Mail vom 06.01.2020 war ersichtlich, dass das Bistum mit den Vorbereitungen zur Umsetzung bereits begonnen habe. Die weitere Vorgehensweise wird bei einem gemeinsamen Gespräch am 30.01.2020 beraten.

b) Heizungsanlage Schule/Turnhalle

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sanierung der Heizung in den Winterferien erfolgte. Das Angebot der Firma Wollnitzke war schon um einen deutlichen Sonderrabatt reduziert, eine entsprechende Dokumentation wird von der VGV noch vorgelegt. Eine Abtrennung der neuen Heizungsanlage mit 2 Kessel ist nun grundsätzlich möglich, technisch aber erst später, wenn einmal die Leitungen saniert werden müssen.

c) Bahnhofpunkt in Bornhofen bei der BUGA

Der Vorsitzende verweist auf den Vorschlag der Mitbürger Günter Salzig und Gerd Beise, der vom Gemeinderat ausdrücklich begrüßt wird. Die Initiative werde jetzt „nach oben getragen“ und zum gegebenen Zeitpunkt mit den Vorschlagsträgern im zuständigen BUGA-Ausschuss weiter beraten.

d) Hausnummerierung Gewerbegebiet

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass den Einkaufsmärkten REWE im Lidl noch keine amtliche Hausnummer vergeben wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Lidl die amtliche Hausnummer „Rheinuferstr. 1 A“, REWE die amtliche Hausnummer „Rheinuferstr. 1 B“ und einem evtl. späteren Drogeriemarkt (zwischen REWE und Kläranlage) die amtliche Hausnummer „Rheinuferstr. 1 C“ zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

5. Anträge

- keine -

6. Städtebauförderungsmaßnahmen

Zur privaten Modernisierungsmaßnahme am Anwesen Erzbischof-Roos-Str. 3 verweist der Vorsitzende auf die vorliegende BV 01/2020.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

1. vorbehaltlich der Zustimmung der ADD den Eigentümern des Grundstücks Erzbischof-Roos-Str. 3 für die Restmodernisierung einen Zuschuss aus Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 30 % der berücksichtigungsfähigen Gesamtkosten, somit 5.130 €, als pauschalen Höchstkostenerstattungsbetrag zu gewähren;
2. vorbehaltlich der Zustimmung der ADD mit den Eigentümern eine Modernisierungsvereinbarung zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

7. Bauanträge

a) Bauantrag Marienstr. 90

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende neue Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag Marienstr. 90 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

b) Bauantrag Marienstr. 104

Beigeordneter Thomas Morkramer ist von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass seitens des Antragsstellers noch ein Antrag auf Genehmigung der Abweichungen vom Bebauungsplan gestellt werden muss. Sobald dieser vorliegt werde die VGV eine BV für den Gemeinderat fertigen.

Beigeordneter Thomas Morkramer nimmt an der Sitzung wieder teil.

c) Bauantrag Lidl-Markt

Der Vorsitzende erläutert die Pläne zum bereits seit vielen Jahren geplanten Anbau am Lidl-Markt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Erweiterung des Lidl-Marktes zu.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig (14 Ja-Stimmen)

8. Einwohnerfragen

- keine -

9. Mitteilungen und Anfragen

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Frank Kalkofen
Vorsitzender und Protokollführer
(Dat.: 22.01.2020)